

**ANLAGE 3: STELLUNGNAHME DSK ZU ANREGUNGEN BUND DOSSENHEIM
(VGL. ANLAGE 2, NR.43A)**

DSK GmbH / Hauptstraße 79 / 69117 Heidelberg

Bürgermeisteramt Dossenheim
Herr Jörg Ullrich
Rathausplatz 1
69221 Dossenheim

Büro Heidelberg

Dr.-Ing. Christian Hemkendreis

Telefon 06221 99849-20
christian.hemkendreis@dsk-gmbh.de
www.dsk-gmbh.de

18. Januar 2023

**Beteiligung Fortschreibung FNP Nachbarschaftsverband
hier: Stellungnahme BUND**

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrter Herr Ullrich,

wir beziehen uns auf eine Stellungnahme des BUND im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans des Nachbarschaftsverbands Heidelberg-Mannheim.

Zu den vorgebrachten Argumenten nehmen wir in tabellarischer Form Stellung.

| Lfd. Nr | Inhaltliche | Grundlage für Abwägung |
|---------|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Nachfrage EFH | Die Nachfrage nach Wohnraum ergibt sich nicht allein durch die Nachfrage aus der Gemeinde selbst, vielmehr ergibt sie sich aus der Nachfrage in der Metropolregion Rhein-Neckar insgesamt. Diese Nachfrage kann nicht rein als kurzfristiges Interesse angesehen werden, was sich sowohl aus der vergangenen als auch aktuellen Entwicklung auf dem Wohnungs- und Immobilienmarkt ablesen lässt. Exemplarisch wird auf die Arbeit der Wohnraum-Allianz BW verwiesen. Insofern ist der Umgang mit der Schaffung ausreichenden und bedarfsgerechten Wohnraums für den in Abwägung der Siedlungsentwicklung zu berücksichtigen und entsprechend über den Nachbarschaftsverband zu steuern. |
| 2 | Erfassung von Leerständen | In der Betrachtung von Leerständen ist zwischen kurzfristigen und längerfristigen bis dauerhaften Leerstände zu unterscheiden. Lediglich letztere können ein Wohnraumpotenzial im Sinne der Betrachtung darstellen. Diese sind in der Gemeinde nicht in nennenswertem Umfang vorhanden. |

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Abraham-Lincoln-Straße 44
65189 Wiesbaden

Sitz
65189 Wiesbaden
Amtsgericht Wiesbaden, HRB 31820

USt-IdNr.
DE 273 187 929

Geschäftsführer
Dr. Frank Burlein
Eckhard Horwedel
(Geschäftsführender Gesellschafter)
Rolf Schütte
(Geschäftsführender Gesellschafter)

| | | |
|---|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3 | Handlungsempfehlungen zu Wohnungsbaubedarf nach Zielgruppen | Die Gemeinde begrüßt die dargelegten Ausführungen, die teilweise bereits in den Maßnahmen im Innenentwicklungskonzept angesprochen werden. |
|---|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Wir hoffen Ihnen damit eine Abwägungsgrundlage zum Umgang mit der eingereichten Stellungnahme zur Verfügung stellen zu können. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



i.V. Dr.-Ing. Christian Hemkendreis



i.A. Lisa Meyer